



# Tagesordnung

Sitzung vom 07.02.2023

## **TOP 0      Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 3 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 31.01.2023.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

## **TOP 1      Berichte**

- 1) Vorstandsbericht

## **TOP 2      Abstimmungen**

- 1) Auswahlkommission Deutschlandstipendium (Jonas Jakob Krasel)
- 2) AStA Referat für Hochschulpolitik (Marco Stöhr)
- 3) Finanzantrag: Das Sinfonieorchester Crescendo spielt Mahler 2

## **TOP 3      Bewerbungen**

- 1) WSSK (Eila Teizer)
- 2) WSSK (Bent Binkhoff)
- 3) WSSK (Katharina Thrum)

## **TOP 4      Finanzanträge**

### **1)    Demozug am internationalen feministischen Kampftag**

Beantragt sind **1.415,71€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **6.810,14€ von 11.135,14€** für dieses **Quartal (4. Quartal 22/23)**.

### **2)    Studentische Gruppe zur TV-Stud-Konferenz in Göttingen**

Beantragt sind 200,00€ aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **6.810,14€ von 11.135,14€** für dieses **Quartal (4. Quartal 22/23)**.  
**(Topf steht falsch im Antrag, ist alles Gruppenunterstützung)**

## **TOP 5      Sonstige Anträge**

### **1)    Offener Brief des StuRa der Uni Freiburg zur aktuellen Lage von Studierenden (campusgrün, Juso Hochschulgruppe) – 2. Lesung**

### **2)    Änderung des Corporate Design der Verfassten Studierendenschaft**

## **TOP 6      Termine und Sonstiges**

### **1)    Der Kassenschluss für dieses Wirtschaftsjahr ist am 28.02.2023. Bis dahin müssen alle Ausgaben für dieses Wirtschaftsjahr (01.04.2022-31.03.2023) eingereicht sein, bzw. falls nicht möglich in einer formlosen Mail an [finanzen@stura.org](mailto:finanzen@stura.org) angekündigt werden, damit wir diese Rückstellen können.**

### **2)    Im Anschluss der heutigen Sitzung laden wir euch alle zum gemütlichen Beisammensein im AStA (Belfortstraße 24) ein. Wir freuen uns auf euer Kommen! :)**

### **3)    Die nächsten Sitzungstermine und Antragsfristen:**

14.02. (erste Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit)

14.03. (Antragsfrist 09.03., 12 Uhr)

11.04. (Antragsfrist 04.04., 12 Uhr)

18.04. (erste Sitzung im Sommersemester, reguläre Antragsfrist)



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Demozug am internationalen feministischen Kampftag	
<b>Antragsteller*innen</b> Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
DemoBündnis 8.März	08.03.2023
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b> Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Siehe Anlage	
<b>Finanzplan</b> Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b> Honorar für Übersetzung der Redebeiträge während der Denmo in Gebärdensprache (3 Std. à 85€): 255€ (+4,2%=10,71€)	<b>Einnahmen</b> keine
<b>Ausgaben Rest</b> Alle restlichen Ausgaben	
Technik: 630,00€ Druck (Flyer, Plakate, Sticker) 450,00€ Awareness (Material, Automiete) 70,00€	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
Komplettbetrag = 1.405 € (+10,71% Sozialabgaben)	

## Anlage Finanzantrag StuRa

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unter dem Motto internationaler, feministischer Kampftag am 8. März einen Demozug organisieren. Ziel ist es feministische Kämpfe sichtbarer zu machen. Zur Demo sind alle Menschen eingeladen, die den intersektionalen feministischen Kampf unterstützen möchten.

Durch das stetige Bemühen die 8. März Demo barrierearmer zu gestalten, sowie Hindernisse, warum Menschen nicht zur Demo kommen können abzubauen, wird es dieses Jahr z.B. eine Übersetzung in Gebärdensprache, sowie ein umstrukturiertes Awareness Konzept geben.

Als 8. März Demobündnis setzen wir uns für Gleichberechtigung auch im akademischen Raum ein. Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass ein Großteil der akademischen Positionen meist von cis Männern besetzt werden. Obwohl die Studierendenschaft diverser, weiblicher und queerer ist. Daher sehen wir hier eine große Notwendigkeit für ein feministisches Engagement seitens der Universität und Studierendenschaft.

Als Teil der Studierendenschaft organisieren wir diese Demo und hoffen daher auf solidarische Unterstützung und beantragen hiermit Unterstützung durch den StuRa.

Das Soli-Bündnis 8.März



# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Studentische Gruppe zur TV-Stud-Konferenz in Göttingen	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	24.-26.02.2023
Quill Kukuj, Alexander Swjagelski	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Die Gruppe, bestehend aus zwei Studierenden, plant eine Teilnahme an der Konferenz zur Vorbereitung einer bundesweiten Streikbewegung Studentischer Beschäftigter 2023. Die Konferenz findet vom 24-26. Februar in Göttingen statt - eine Einladungsemail wurde vor einigen Wochen über den Studierendenrat an alle Fachschaften weitergeleitet, und der Aufruf kann unter folgendem Link nachgelesen werden: <a href="https://tvstud.de/konferenz-2023/aufruf/">https://tvstud.de/konferenz-2023/aufruf/</a> . Ziel ist eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten (u.a. HiWis); in Baden-Württemberg beispielsweise haben studentische Beschäftigte, die größtenteils Mindestlohn verdienen, keinen Anrecht auf einen Personalrat, und nahezu bundesweit ist die Anstellung nicht mit einem Tarifvertrag geregelt. Die Gruppe möchte einerseits die Interessen der studentischen Beschäftigten an der Universität Freiburg vertreten, und andererseits weitere Informationen über den aktuellen Stand der Dinge und zukünftige Entwicklungen erhalten und diese dann zurück an die studentischen Beschäftigten in Freiburg rückmelden. Dies wird in Form eines Berichts erfolgen, der dem Studierendenrat vorgelegt wird und gerne in bspw. das Protokoll aufgenommen werden kann. Da das Ziel der Konferenz die Vorbereitung einer größeren Streikbewegung ist, wird die Teilnahme zukünftige Aktionen von Studierenden/studentischen Beschäftigten in dieser Hinsicht erleichtern. Die Konferenz hat keine Eintrittsgebühren; alle Kosten sind mit Anfahrt, Verpflegung, und Unterkunft verbunden.	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
	Keine Einnahmen.
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
Alle Ausgaben beziehen sich auf 2 Personen + 2.5 Tage, bereits zusammengerechnet. 77,80€ Anfahrt mit dem Zug 8,60€ Fortbewegung vor Ort (ÖPNV) 93,44€ Unterkunft 40€ Verpflegung	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
130€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget für Unterkunft, Verpflegung, und ÖPNV + 70€ aus dem Reisekostenbudget.	



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Sehr geehrte Frau Ministerin Stark-Watzinger

Sehr geehrte Frau Ministerin Olschowski,

die aktuelle Lage der Studierenden ist besorgniserregend. Nach nun mehr als zwei Jahren besonderer Belastung durch die Corona-Pandemie, verschärften Energiekrise und steigende Preise die ohnehin schon prekäre Situation von Studierenden. Bereits in den vergangenen Semestern waren laut dem statistischen Bundesamt und paritätischem Gesamtverband mehr als ein Drittel aller Studierenden in Deutschland von Armut betroffen oder gefährdet.<sup>1</sup>

Die seit dem Sommer vergangenen Jahres grassierende Inflation wird diese Zahl sicherlich weiter in die Höhe getrieben haben. Neben den Sorgen um Krieg und den Nachwirkungen der Corona-Pandemie stehen wir und viele unserer Kommiliton\*innen seit Herbst nun noch vor existenziellen finanziellen Fragen.

Wir fühlen uns zunehmend von der Landes- und Bundespolitik im Stich gelassen. Während viele Studierendenwerke die Preise von Wohnheimen und Mensen erhöhen und der freie Wohnungsmarkt ohnehin schon seit Jahren explodiert, warten wir sehnlichst auf die notwendige Unterstützung durch die Politik und die Auszahlung der vor Monaten angekündigten 200€-Energiepreispauschale. Auch die jüngsten BAföG-Änderungen wirken nur geringfügig den zusätzlichen Belastungen entgegen, was bereits in den parlamentarischen Beratungen hervorgehoben wurde.<sup>2</sup> Insbesondere sind die Bedarfssätze immer noch zu niedrig.

Die angespannte Finanzsituation der Hochschulen und Universitäten verschärft die Situation der Studierenden zusätzlich. In Freiburg nahm die Universität erst nach langen Diskussionen eine vorzeitig beschlossene Schließung der Hochschulgebäude in diesem Wintersemester zurück. Anderenorts ruhte der Lehrbetrieb in Präsenz gar vollständig. Die Tatsache, dass sich Hochschulen und Universitäten durch die Krise gezwungen sehen, ihre Kernaufgabe der Lehre zeitweilig einzustellen, ist ein Armutszeugnis und Ausdruck der besonderen Härte der aktuellen Lage.

Wir wünschen uns daher eine umfassende und schnelle Hilfe durch die Landes- und Bundespolitik. Andere Bundesländer, wie etwa Niedersachsen, unterstützen die Studierendenwerke mit mehreren Millionen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern bekommen die Hochschulen und Studierendenwerke 7,13 Millionen Euro als Unterstützung in dieser Krise.

In Baden-Württemberg sehen sich die Studierendenwerke gezwungen die Mehrkosten aktuell an die Studierenden durchzureichen. Auch die Lage am Wohnungsmarkt bedarf dringender Maßnahmen, um Studierenden, aber auch anderen von Armut betroffenen

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/studierende-armutsgefaehrdet-101.html>  
<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/armut-im-studium-30-prozent-aller-studierenden-leben-in-armut/>

<sup>2</sup> <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw20-pa-bildung-bafoeg-893306>

Menschen bezahlbares Wohnen zu ermöglichen. Bereits in der Corona-Pandemie haben wir uns nur nachrangig von der Politik berücksichtigt gefühlt. Wir fordern ein klares politisches Signal und konkrete Handlungen!

Auch im Hinblick auf die 200€-Energiepreispauschale ist eine unverzügliche Auszahlung erforderlich. Lebensmittelpreise und Mietkostenabrechnung steigen weiter und warten nicht darauf, dass Unterstützungsgelder endlich auf den leeren Konten der Studierenden eingetroffen sind. Das BAföG muss dringend den veränderten Lebensrealitäten von Studierenden angepasst und umfassend ausgeweitet werden. Wir brauchen funktionierende Notfallmechanismen und eine angemessene finanzielle Ausstattung für die Lehre an unseren Hochschulen und Universitäten.

Angesichts der aktuellen Lage darf es nicht passieren, dass Studierende wegen leerer Geldbeutel ihr Studium aussetzen oder gar abbrechen müssen.

Wir setzen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studierendenrat der Universität Freiburg



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

7.2.2023

## Titel:

Änderung StuRa Logo

## Antragssteller\*in:

Referat für Kommunikation und Wissenssicherung

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*  
das StuRa Corporate Design auf eine der zwei folgenden Versionen festzuschreiben.

## Begründung:

Der StuRa hat die Änderung des CDs bereits beschlossen es geht hierbei um die finale Auswahl aus zwei Entwürfen.

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").  
Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

# LOGO VERSION EINS

UNI FREIBURG  
**stuRa**

UNI FREIBURG  
**stuRa**

UNI FREIBURG  
**stuRa**

UNI FREIBURG  
**stuRa**

UNI FREIBURG  
**stuRa**

UNI FREIBURG  
**stuRa**

UNI FREIBURG  
**stuRa**

# LOGO VERSION ZWEI

stuRa  
UNI FREIBURG

stuRa  
UNI FREIBURG

stuRa  
UNI FREIBURG

stuRa  
UNI FREIBURG

stuRa  
UNI FREIBURG

stuRa  
UNI FREIBURG

stuRa  
UNI FREIBURG